

BIGWAM festigt Zusammenarbeit mit der Polizei - Bürgerversammlung am 18.9.14!

Essen, 19.09.14

Trotz widriger Umstände durch ein Unwetter fanden über 50 Bürgerinnen und Bürger den Weg ins Kreuzer und erlebten, wie **Zusammenarbeit von Bürgern und Exekutive** funktionieren kann! In rd. 90 Minuten ging Harald Hagen, Leiter der PI Nord, auf die Sorgen, Nöte und Beschwerden der Bürger ein. Ein Ergebnis war, dass Statistik und subjektive Wahrnehmung einer Bedrohungssituation doch sehr stark divergieren. Dies ist aber zuletzt auch der Tatsache geschuldet, dass oftmals der Gedanke vorherrscht, „wir rufen lieber nicht die Polizei, gibt nur Ärger und Schreibkram!“ Hier setzte Harald Hagen an und sagte, „die Bürgerinnen und Bürger der Stadtteile sind oftmals wichtiger als jede Hundertschaft! Wir als Polizei profitieren in unserer Arbeit von den Hinweisen und Anzeigen aus der Bevölkerung. Nur so kann z.B. den sogenannten Wandereinsbrechern erfolgreich begegnet werden.“ So könne man auch dem Phänomen Rechnung tragen, dass die **Fahrraddiebstähle** in den letzten Jahren signifikant nach oben gegangen sind. Hier sagte H. Hagen aber baldige Abhilfe zu. Weitere Themen waren die sogenannte **Doppelstreife von Polizei und Ordnungsamt**. Hier müsse temporär eine andere Verteilung der derzeitigen 50% für alle Außenstadtteile gefunden werden, um adäquat Aktionen zum Automarkt in unseren Stadtteilen umzusetzen und zu begleiten. Des weiteren wurde ein von BIGWAM e.V. und Polizei organisierter **Workshop „Eigenverantwortung“** initiiert. „Was kann der Bürger tun?; Was ist rechtlich möglich?; Wie kann die Zusammenarbeit weiter intensiviert werden?“. *(Termin geben wir noch bekannt)*

In Planung ist außerdem, mittelfristig eine Aktion „grüne 4“ durchzuführen, bei der die Umweltplaketten der Fahrzeuge der Autohändler massiv kontrolliert und sanktioniert werden sollen.

Der Unmut der Bürgerinnen und Bürger war gestern sehr groß über die Vorgehensweise der BV V. Die Versammlung hatte im Mai eine Anregung bzgl. „Tempo 30 in der Hülsenbruchstr.“ gesandt, die bis heute in keinsten Weise behandelt oder gar beantwortet wurde. Dazu passt auch, dass wiederum keiner unserer gewählten SPD-Stadträte auf der Versammlung anwesend war. Laut gut unterrichteten Kreisen, will die SPD Bergeborbeck und Vogelheim offenbar keine Zusammenarbeit mit der BIGWAM e.V. und damit vielen, mündigen Bürgern des Essener Nordens. So verprellt man sicher weiter Bürger (immerhin rd. 500 bei der Kommunalwahl) und am Stil dieser Auseinandersetzung darf man ohnehin zweifeln. Schade, ist es doch ein Thema, das uns alle betrifft und alle weiter bringen könnte!

Immerhin gibt es auch positive Stimmen aus den Reihen der CDU und der Grünen. Hier werden Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin tatkräftig unterstützt. Es gibt zahlreiche sachliche aber auch kontroverse Vorschläge, wie man gemeinsam das Ziel erreichen könnte.

Die **nächste Bürgerversammlung** findet am **30. Oktober im Kreuzer** statt. Wir würden uns freuen, auch dann die Presse wieder begrüßen zu dürfen!

Aktuelles und die weiteren Termine für 2014/2015 entnehmen Sie bitte unserer Internetseite www.bigwam.org! Diskutieren können Sie nun auch im Facebook Auftritt der BIGWAM e.V.. Den Link finden Sie auf unserer Homepage.

Klaus Barkhofen und Uwe Splitt, Sprecher der BIGWAM